



Maren Krähling M.A.  
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 175-2262  
Fax: 0721 175-2333  
E-Mail: [presse@blb-karlsruhe.de](mailto:presse@blb-karlsruhe.de)

## „EIN MÄRCHEN AUS DER HÖLLE“

Ein Abend über „Jakob der Lügner“ von Jurek Becker  
mit Stefan Viering

„Und der Widerstand, wird man fragen? Wo bleibt der Widerstand?“ Diese ver-  
zweifelte Frage stellt sich und uns der Erzähler in der Geschichte vom Juden Ja-  
kob Heym, der, wie alle seiner Mitbewohner, im Ghetto von Lodz interniert war  
und von dort gegen Kriegsende deportiert wurde.

Diese Frage beschäftigte auch den jüdischen Autor Jurek Becker in seinem welt-  
berühmten Roman JAKOB DER LÜGNER, nach dessen Vorlage die Autorin und  
Regisseurin Jutta Berendes und der Schauspieler Stefan Viering die szenische  
Textfassung für einen Theaterabend erarbeitet haben. Dabei spielt Viering den  
Erzähler, dem die Erinnerung zur schweren Last wird, und liest die bewegende  
Geschichte von Jakob dem Lügner.

Der Roman hat zwei Hauptpersonen: Jakob, der mit einer barmherzigen Lüge  
zum Helden wird, und den Erzähler, der als Einziger Ghetto und Lager überlebt  
und nun mit dieser Geschichte leben muss. Tausendmal hat er versucht, sie los zu  
werden – immer vergebens. Darüber sprechen kann er nur, wenn er trinkt.

Dennoch erzählt er schließlich – immer wieder unterbrochen von seinen eigenen  
Gedanken – eine melancholisch-heitere, leise Geschichte.

„ Ein Märchen aus der Hölle“, wie es der Becker-Biograf Louis Begley nannte.

Die Veranstaltung steht im Rahmen der "Woche der Brüderlichkeit", die die Ge-  
sellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. vom 3. bis 10.  
März 2013 ausrichtet.

**Montag, 04. März 2013, 19.00 Uhr**  
**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek**  
**Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe**  
Eintritt frei

1.368 Zeichen